

per Mail: sozialausschuss@landtag.ltsh.de

LANDESHAUS
Frau Rathje-Hoffmann
Vorsitzende Sozialausschuss
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Kiel, 22.05.2023/he

**Gesundheitsversorgung von Menschen mit Behinderungen verbessern
Drucksachen 20/383 und 20/461**

Sehr geehrte Frau Rathje-Hoffmann,

Die Psychotherapeutenkammer Schleswig-Holstein (PKSH) begrüßt die Initiativen der Landtagsfraktionen von Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU, der SPD und des SSW zum gleichberechtigten Zugang zu Leistungen des Gesundheitssystems für Menschen mit Behinderungen. Sowohl in der ambulanten als auch der stationären Versorgung gilt es, bestehende Barrieren vielfältiger Art abzubauen bzw. zu entfernen.

Für Menschen mit Behinderungen ist es wichtig, dass sie ihre gesundheitlichen Anliegen möglichst selbstbestimmt nutzen können und wohnortnahe („gemeindenah“) Angebote finden. Bei der weiteren Krankenhausplanung für Schleswig-Holstein sollten auch die besonderen Anforderungen und Interessenlagen von Menschen mit Behinderungen umfassend berücksichtigt werden.

Die in den Anträgen benannten Behandlungszentren für Menschen mit geistiger Behinderung oder schwerer Mehrfachbehinderung könnten der erste Schritt für einen diskriminierungsarmen Zugang für diese spezifische Zielgruppe sein. Es sollten auch digitale Möglichkeiten (Videokonferenzen, Nutzung von Gesundheits-Apps) im Rahmen der Versorgung genutzt werden.

Die Aus- und Weiterbildung in den Gesundheitsberufen sollte die besonderen Herausforderungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen stärker als bisher in den entsprechenden Bildungscurricula berücksichtigen.

Psychotherapeutenkammer

Schleswig-Holstein

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Vorstand

Dr. phil. Clemens Veltrup
Präsident

Daniela Herbst
Vizepräsidentin

Haluk Mermer

Dr. phil. Björn Riegel
Dagmar Schulz-Wüstenberg

Geschäftsführer

Michael Wohlfarth

Sophienblatt 92-94
24114 Kiel

Tel. 0431 / 66 11 990

Fax 0431 / 66 11 995

E-Mail info@pksh.de

Internet www.pksh.de

Bankverbindung

Dt. Apotheker-
und Ärztebank

IBAN DE07 3006

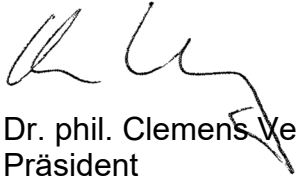
0601 0005 6310 76

BIC DAAEDEDXXX

Auch Menschen mit Behinderungen leiden unter psychischen Störungen. Die PKS~~H~~ wird unter ihren Mitgliedern erfassen, in welchem Umfang (spezifische) Psychotherapieangebote für diese angeboten werden. Eine zentrale Herausforderung wird auch die Durchführung von Psychotherapie mit Hilfe von Gebärdensprache oder in einfacher Sprache sein. Auch hierzu werden wir Initiativen starten und den Landtag gern über die Prozesse und Ergebnisse auf dem Laufenden halten.

Ein grundlegendes Ziel in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen ist die Stärkung der „funktionalen Gesundheit“ verbunden mit den Möglichkeiten von Aktivitäten und Partizipation, häufig als „Teilhabe“ zusammengefasst. Alle Leistungen von Vorsorge, Gesundheitsversorgung, Pflege und Eingliederungshilfe sollten aufeinander abgestimmt sein, eine multiprofessionelle Begleitung, Betreuung und Behandlung ist in der Regel zwingend. Die Psychotherapeutenkammer schlägt vor, dieses Thema mit in den vom Ministerium für Justiz und Gesundheit initiierten „Gesundheitspakt“ einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. phil. Clemens Veltrup
Präsident